

Matrix der Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung (Zuschlagsmatrix)

Universitätsstadt Siegen

Modernisierung Realschule Am Oberen Schloss

Projektsteuerung

Unterlage	Nr.	Zuschlagskriterium	erreichbare Punktzahl (Gewichtung)	Bewertungsmodus
Projektkonzept (vom Bieter selbst zu erstellen)	1	Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)	57,50	
	1.1	Projektverständnis und inhaltliche Schwerpunktsetzung	25,00	Die Aussagen des Bieters zu jedem einzelnen Kriterium werden nach folgenden Maßstäben bewertet, wobei jeweils die angegebene erreichbare Punktzahl (Gewichtung) als Bewertungsgrundlage dient:
	1.1.1	Wo sehen Sie – unter Berücksichtigung der konkreten Projektziele und Erwartungen des Auftraggebers (siehe Leistungsbeschreibung) – in den Projektstufen 1 und 2 (Projektvorbereitung und Planung) die wesentlichen Projektrisiken und sonstigen inhaltlichen Herausforderungen aus Sicht der Projektsteuerung und welche Herangehensweise schlagen Sie hierzu vor?	15,00	volle Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen uneingeschränkt. 80% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen ganz überwiegend, weisen aber vereinzelt geringfügige Schwächen bzw. Kritikpunkte auf. 60% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen überwiegend. Sie weisen aber Schwächen bzw. Kritikpunkte auf, die zwar für sich genommen nicht schwerwiegend sind, aber zumindest in Summe auch nicht mehr nur als vereinzelt und geringfügig angesehen werden können. □ 40 % der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung sind alles in allem noch überzeugend, weisen aber einzelne deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf.
	1.1.2	Wo sehen Sie – unter Berücksichtigung der konkreten Projektziele und Erwartungen des Auftraggebers (siehe Leistungsbeschreibung) – in den Projektstufen 3 und 4 (Ausführungsvorbereitung und Ausführung) die wesentlichen Projektrisiken und sonstigen inhaltlichen Herausforderungen aus Sicht der Projektsteuerung und welche Herangehensweise schlagen Sie hierzu vor?	10,00	
	1.2	Projektorganisation und -kommunikation	12,50	
	1.2.1	Welchen Personaleinsatz haben Sie für dieses Projekt vorgesehen und wie teilen Sie die Projektbearbeitung innerhalb Ihres Projektteams sinnvoll auf?	2,50	20 % der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen nur teilweise bzw. eingeschränkt. Sie weisen entweder einzelne besonders schwerwiegende Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder mehrere deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte.
	1.2.2	Wie stellen Sie eine effiziente Zusammenarbeit unter den Mitgliedern Ihres Projektteams sowie eine kompetente Vertretung bei vorübergehendem Ausfall eines Projektmitarbeiters (z.B. bei Krankheit oder Urlaub) sicher?	2,50	0 Punkte: Die Aussagen des Bieters zur jeweiligen Fragestellung überzeugen in Gänze nicht oder entsprechende Aussagen fehlen gänzlich. Als Schwäche werden dabei – neben inhaltlichen Schwächen – auch die Unvollständigkeit und die mangelhafte Darstellungsweise (Nachvollziehbarkeit) von Aussagen gewertet.
	1.2.3	Wie stellen Sie sich eine effiziente Zusammenarbeit der an der Planung und Überwachung des Projektes fachlich Beteiligten (insb. Projektsteuerer, Objekt- und Fachplaner, beratende Sonderfachleute) untereinander sowie mit dem Auftraggeber vor und wie wirken sie auf eine solche Zusammenarbeit hin?	5,00	Grundlage der Bewertung sind jeweils die Aussagen des Bieters in dem mit seinem Angebot eingereichten Projektkonzept sowie seine Erläuterungen hierzu im Verhandlungsgespräch.
	1.2.4	Wie dokumentieren Sie den jeweiligen Stand des Projekts (insb. zu Qualitäten/Quantitäten, Kosten und Terminen) und wie wird der Auftraggeber über den jeweiligen Stand informiert?	2,50	Die Bewertung nimmt ein Bewertungsgremium vor, das sich aus mehreren (mindestens zwei) Vertretern des Auftraggebers zusammensetzt, wobei nur Personen an der Bewertung mitwirken, die auch an allen Verhandlungsgesprächen (zumindest während der Präsentation und Verhandlung der Projektkonzepte) teilnehmen. Es findet eine einheitliche Gesamtbewertung durch das Bewertungsgremium und keine Einzelbewertung durch die Gremiumsmitglieder statt.
	1.3	Kostenmanagement	10,00	
	1.3.1	Wie stellen Sie eine möglichst große Realitätsnahe von Kostenermittlungen der Planer (insb. Kostenschätzung, Kostenberechnung und bepreiste Leistungsverzeichnisse) sicher?	5,00	
	1.3.2	Durch welche konkreten Maßnahmen gewährleisten Sie eine vorausschauende aktive Steuerung der Projektkosten im Gegensatz zu einer rein reaktiven Kostenverfolgung?	5,00	
	1.4	Terminsteuerung	10,00	
	1.4.1	Wie könnte ein schlüssiger Terminrahmen für das vorliegende Projekt aussehen? Es genügt ein vorläufiger grober Rahmenterminplan, in dem die geschätzte Dauer und ungefähre zeitliche Lage der einzelnen Projektstufen und ggf. sonstige aus Sicht des Bieters wesentliche Meilensteine dargestellt sind.	5,00	
	1.4.2	Durch welche konkreten Maßnahmen gewährleisten Sie eine vorausschauende aktive Steuerung der Planungs- und Bauzeit im Gegensatz zu einer rein reaktiven Terminverfolgung?	5,00	
B04 Formular Projektteam	2	Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams	12,50	
	2.1	Qualifikation und Erfahrung verantwortliche/r Projektleiter/in	7,50	
	2.1.1	Berufliche Qualifikation	1,00	Architekt/in oder Ingenieur/in: 1 Punkt sonstiger bautechnischer oder bauwirtschaftlicher Abschluss: 0,5 Punkte sonstige Berufsqualifikation: 0 Punkte
	2.1.2	Anzahl voller Berufsjahre im Bereich Projektsteuerung (Gewertet werden nur Berufsjahre nach Erwerb des Studien- oder Berufsabschlusses, der für die unter 2.1.1 gewertete berufliche Qualifikation maßgeblich ist.)	2,00	weniger als 3 volle Jahre: 0 Punkte, 3 volle Jahre: 0,4 Punkte, 4 volle Jahre: 0,8 Punkte, 5 volle Jahre: 1 Punkt, 6 volle Jahre: 1,2 Punkte, 7 volle Jahre: 1,4 Punkte, 8 volle Jahre: 1,6 Punkte, 9 volle Jahre: 1,8 Punkte, 10 oder mehr volle Jahre: 2 Punkte
	2.1.3	Persönliche Referenzen , die folgende Voraussetzungen erfüllen: Gegenstand der Referenz (Projekt) war Sanierung oder Modernisierung eines Bestandsgebäudes.		1,5 Punkte je persönlicher Referenz, die alle genannten Voraussetzungen erfüllt, in Summe max. 4,5 Punkte. Bewertet werden nur die im Formular Projektteam (B04) angegebenen persönlichen Referenzen.
		Die Projektsteuerung für das Projekt wurde von der jetzt als Projektleiter/in benannten Person von der Projektvorbereitung (Projektstufe 1) bis zum Ende der Ausführung (Projektstufe 4) als verantwortliche/r Projektleiter/in bearbeitet.	4,50	
		Die Gesamtkosten des Projekts (einschließlich Nebenkosten) betrugen mind. 15 Mio. Euro ohne MwSt.		
		Die Projektstufe 4 ist erfolgreich abgeschlossen, d. h. das errichtete Bauvorhaben wurde fertiggestellt.		
	2.2	Qualifikation und Erfahrung stellvertretende/r Projektleiter/in	5,00	
	2.2.1	Berufliche Qualifikation	1,00	Architekt/in oder Ingenieur/in: 1 Punkt sonstiger bautechnischer oder bauwirtschaftlicher Abschluss: 0,5 Punkte sonstige Berufsqualifikation: 0 Punkte
	2.2.2	Anzahl voller Berufsjahre im Bereich Projektsteuerung (Gewertet werden nur Berufsjahre nach Erwerb des Studien- oder Berufsabschlusses, der für die unter 2.2.1 gewertete berufliche Qualifikation maßgeblich ist.)	2,00	weniger als 3 volle Jahre: 0 Punkte, 3 volle Jahre: 0,4 Punkte, 4 volle Jahre: 0,8 Punkte, 5 volle Jahre: 1 Punkt, 6 volle Jahre: 1,2 Punkte, 7 volle Jahre: 1,4 Punkte, 8 volle Jahre: 1,6 Punkte, 9 volle Jahre: 1,8 Punkte, 10 oder mehr volle Jahre: 2 Punkte
	2.2.3	Persönliche Referenzen , die folgende Voraussetzungen erfüllen: Gegenstand der Referenz (Projekt) war Sanierung oder Modernisierung eines Bestandsgebäudes.		1 Punkt je persönlicher Referenz, die alle genannten Voraussetzungen erfüllt, in Summe max. 2 Punkte. Bewertet werden nur die im Formular Projektteam (B04) angegebenen persönlichen Referenzen.
		Die Projektsteuerung für das Projekt wurde von dem/der jetzt benannten stellvertretenden Projektleiter/in von der Projektvorbereitung (Projektstufe 1) bis zum Ende der Ausführung (Projektstufe 4) als Projektleiter/in oder stellvertretende/r Projektleiter/in bearbeitet.	2,00	
		Die Gesamtkosten des Projekts (einschließlich Nebenkosten) betrugen mind. 15 Mio. Euro ohne MwSt.		
		Die Projektstufe 4 ist erfolgreich abgeschlossen, d. h. das errichtete Bauvorhaben wurde fertiggestellt.		
B02 Honorarformular	3	Höhe des angebotenen Honorars	30,00	
		Die maßgebliche Wertungssumme für die Bewertung dieses Zuschlagskriteriums entspricht der im Honorarformular ausgewiesenen Gesamthonorarsumme zuzüglich folgender Ansätze für die im Honorarformular anzugebenden Honorare für Arbeiten zum Zeitnachweis gemäß § 12.6 des Projektsteuerungsvertrages: • der Stundensatz für den Projektleiter mit dem Faktor 50; • die übrigen Stundensätze jeweils mit dem Faktor 25; • die „Anfahrtpauschale je Fahrt zum Auftraggeber oder Ort des Bauvorhabens“ mit dem Faktor 10.		Das bezogen auf die Wertungssumme preisgünstigste (nicht auszuschließende) Angebot erhält 30 Punkte. Höhere Honorarangebote erhalten eine Punktzahl (Z), die anhand folgender Formel ermittelt wird: $Z = 30 \cdot \frac{H_{\text{(Angebot)}} - H_{\text{(Min)}}}{H_{\text{(Min)}}} \times 30$ $H_{\text{(Angebot)}}$ = Wertungssumme des zu bewertenden Honorarangebots $H_{\text{(Min)}}$ = Wertungssumme des niedrigsten nicht auszuschließenden Honorarangebots Ergibt die vorstehende Formel eine negative Punktzahl (Z), wird das Honorarangebot mit 0 Punkten bewertet.
Gesamtpunktzahl			100,00	